



öffentlich

Betreff:

Baugebundene Kunst im Alten Rathaus

Erstellungsdatum 06.02.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.03.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass bei der Sanierung des Alten Rathauses die im Innern des Gebäudes vorhandene baugebundene Kunst geschützt wird und erhalten bleibt. Dazu ist vor der Sanierung eine entsprechende Übersicht zu erarbeiten.

Der Haupt- und der Kulturausschuss sind in die Überlegungen einzubeziehen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die baugebundene Kunst im Alten Rathaus sind wichtige Dokumente der Zeitgeschichte und repräsentieren Entwicklungsschritte in der Baugeschichte dieses Gebäudes. Sie zu schützen und zu erhalten muss Grundlage der Sanierungspläne sein. Beispielsweise gehören das Wandbild von Werner Nerlich im Foyer der 1. Etage wie andere Kunstwerke und Gestaltungselemente in die Neugestaltung hinein.